



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Phytopathologisches Labor“ der Abteilung Pflanzenschutzdienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die Stelle einer/eines

staatlich geprüften biologisch-technischen Assistentin bzw. staatlich geprüften biologisch-technischen Assistenten (w/m/d)

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Der Dienort ist Gülzow-Prüzen.

Die Prüfstelle für Pflanzkartoffeln des Phytopathologischen Labors des Pflanzenschutzdienstes beschäftigt sich im Wesentlichen mit labordiagnostischen Untersuchungen auf Virus- und bakterielle Krankheiten an Pflanzkartoffeln sowie Kartoffelzystennematoden im Boden. Alle hierfür notwendigen Tätigkeiten werden im akkreditierten Laborbereich durchgeführt und sind umfangreich mit Standardarbeitsanweisungen, Laborarbeitsanweisungen und weiteren Dokumenten sowie Verhaltensregeln untersetzt.

Aufgabengebiet:

Organisation, Vorbereitung und Durchführung der molekulargenetischen und immunologischen Pathogendiagnostik

- Technische Leitung der Untersuchungsabläufe sowie Geräteeinsatzplanung
- Planung des Prüfungsablaufes, insbesondere logistische Koordinierung und Auswahl der Nachweisverfahren im Hochdurchsatz-Untersuchungsablauf bei PCR und ELISA
- Überprüfung und Anpassung von Ansatzprotokollen für Proben und Reagenzien sowie gerätespezifische Vorlagen/Template für multiplexe Nachweisverfahren
- Einarbeiten von Nachweismethoden
- PCR-Ansatz für real time PCR-Methoden nach Ansatzprotokollen zum Nachweis diverser Erreger
- Durchführung des ELISA für Kartoffelviren
- selbstständige Auswertung von Analyseergebnissen
- Plausibilitätsprüfung und technische Freigabe von Methoden

Qualitätssicherung nach DIN EN ISO/IEC 17025

- Umsetzen des QM-Systems
- Planung, Erstellung und Bearbeitung von QM-Dokumenten
- Durchführen von Validierungen bzw. Verifizierungen
- Koordinierung und Durchführung der Überprüfung und metrologischen Rückführung, Pflege und Freigabe von komplizierten Gerätesystemen
- Erarbeiten und Führen von Gerätehandbüchern und Formularen

- Planung, Organisation und Auswertung von Funktionskontrollen für Reagenzien und Referenzmaterial

Anforderungsprofil:

- erfolgreicher Abschluss als staatlich geprüfte biologisch-technische Assistentin bzw. als staatlich geprüfter biologisch-technischer Assistent bzw. Biologielaborantin bzw. Biologielaborant
- nachgewiesene praktische Erfahrungen in der Anwendung von diagnostischen Methoden (PCR und ELISA)
- nachgewiesene Kenntnisse im Qualitätsmanagement
- nachgewiesene Erfahrungen mit komplexen Gerätesystemen wie zum Beispiel Pipettierroboter, Extraktionsautomaten oder real time PCR-Cycler
- sichere Anwendungskenntnisse von MS-Office-Software
- Engagement, eigenständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Fähigkeit zur konstruktiven Lösung von Problemfällen
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Leistungen:

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 7 TV-L bewertet.
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig.
- unbefristete Beschäftigung im Landesdienst M-V
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Bewerberinnen und Bewerber, die noch nicht über ausreichend praktische Erfahrungen im Umgang mit komplexen Gerätesystemen bzw. in der Anwendung spezieller diagnostischer Methoden wie PCR und ELISA verfügen, werden nach einem Qualifizierungsplan in die höherwertigen Aufgaben eingearbeitet. Während der Qualifizierungsphase erhalten sie eine Vergütung bis zur EG 6 TV-L.

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen/ Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Zur Beantwortung von Fachfragen steht Ihnen Herr Dr. Steinbach, Tel. 0385/588-61410, in personalrechtlichen Fragen Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 12. November 2025** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV
Personaldezernat
Kenn-Nr.: BTA 410
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lalff.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, 22. Oktober 2025